

Elisabeth Wertheim



Das ist meine Großmutter mütterlicherseits Elisabeth Wertheim, Betti genannt, und sie war eine geborenen Grünhut.

Wann sie geboren wurde, weiß ich nicht, aber sie war jünger als der Großpapa Vilmos Wertheim. Dieses Foto wurde in den 30er Jahren im Fotostudio Tumpek Mihaly in Paks aufgenommen.

Meine Großmutter war eine liebe Frau, sie hat einem jeden geholfen, war eine gute Mutter und die ganze Familie liebte sie sehr.

Die Großmutter führte einen koscheren Haushalt und trug einen sheitl, trotzdem waren die Großeltern eher moderne Juden, die sich an die Traditionen hielten und danach lebten.

Sie waren modern gekleidet und hatten keine orthodoxen Einstellungen. Sie feierten jeden Freitag Sabbath.

Als mein Großvater abgemustert hatte, ließ er sich an einer der schönsten Stellen in Paks, Fö-utca [Hauptstraße] Nummer 47, ein Haus bauen.

Es war ein schönes Haus mit fünf Zimmern und einem Garten und hinter dem Garten war ein Hühnerhof.

Auf dem Hühnerhof lebten auch Gänse und jeden Tag stopfte meine Großmutter die Gänse mit Kukuruz [Mais] und eine der gemästeten Gänse, die dann koscher geschlachtet wurde, war für uns bestimmt.

Sie trat per Schiff in einem Paket den Weg von Paks nach Budapest an und wir hatten dadurch immer koscheres Gänseschmalz.

Aber natürlich nur in den Wintermonaten, im Sommer war es zu heiß und das Fleisch wäre auf der Reise verdorben.

Meine Großmutter starb 1940 in Paks.